

Brexit

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 9. Juli 2016 23:27

Mir ging es auch nicht um exakte Einkommensvergleiche, sondern darum, dass das Handwerk seine Frauen und mannen heute ernähren kann.

In dem ganzen Akademisierungswahn finde ich wichtig, darauf zu pochen, dass man den Beruf nach Neigung und Fähigkeiten und nicht nur nach Ansehen, Elternwünschen und dem Geldbeutel richten sollte. Davon abgesehen verdienen Akademiker mitnichten mehr (ich verdiene weniger als mein Mann und meine Schwester mit Haupt- und Realschulabschluss.)

Im Übrigen arbeiten so ziemlich alle mir bekannten Handwerker in der Nachbarschaftshilfe, da hübscht sich das Einkommen noch etwas auf. (das bedeutet nicht, dass ich das gutheiße).